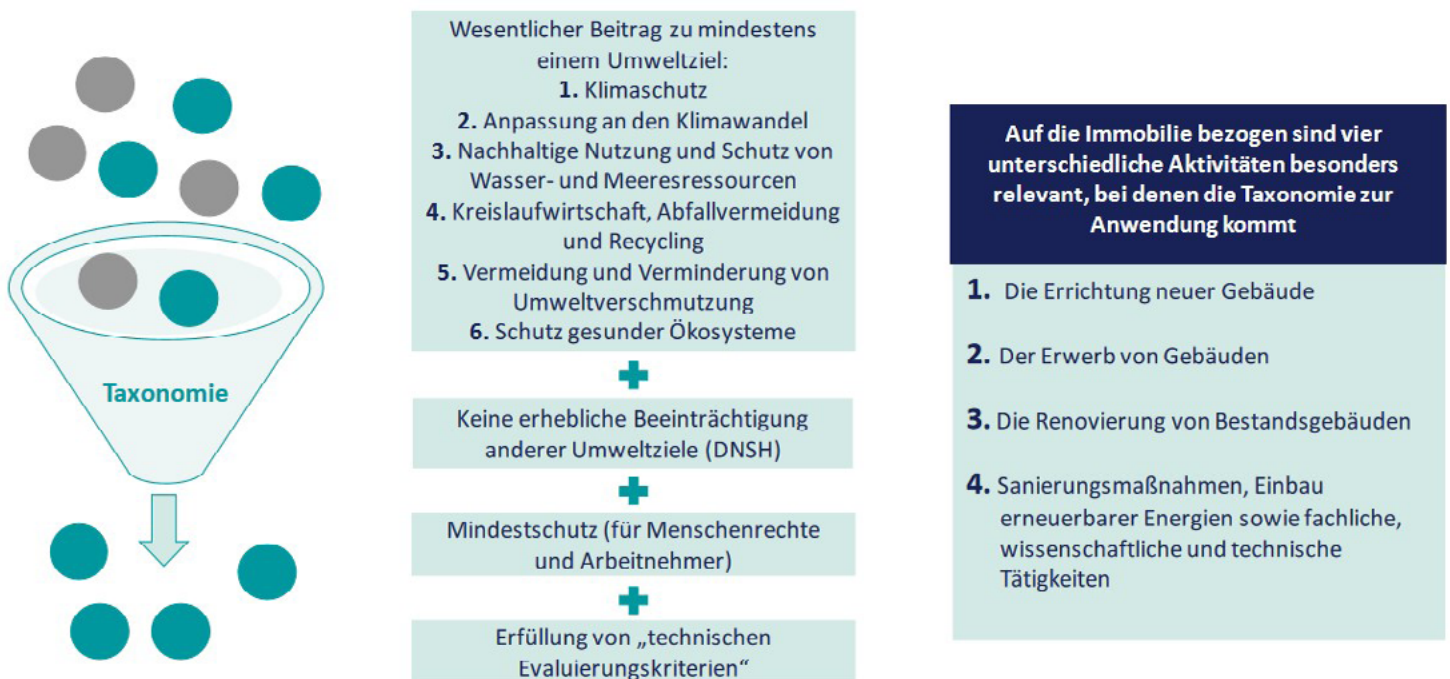


Immobilienwirtschaft im Fokus von Nachhaltigkeit mit ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) – Studie der Deutschen Hypo – NORD/LB

Das Thema Nachhaltigkeit, verbunden mit den ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung), hat in den letzten Monaten in Bezug auf Relevanz und Dominanz noch einmal deutlich zugenommen. Die neue Studie der Deutschen Hypo – NORD/LB Real Estate Finance zeigt die wesentlichen Herausforderungen, mit denen die Akteure der Immobilienwirtschaft bei der Umsetzung der regulatorischen Rahmenbedingungen im Bereich Nachhaltigkeit konfrontiert sind. Neben ausgewählten Lösungsansätzen zur ESG-Optimierung werden die Märkte für Green Buildings und Green Bonds betrachtet.

Abbildung 2: Die EU-Taxonomie, Bedingungen und Bezug zum Immobilienlebenszyklus



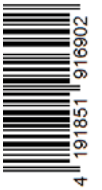
Quelle: EU TEG on Sustainable Finance 2020, Darstellung in Anlehnung an Deloitte 2020⁴; Deutsche Hypo 2021⁵

Die Studie „ESG: Die Transformation der Immobilienwirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit“ finden Sie hier. [KLICKEN](#) Sie einfach auf die Grafik und die Studie öffnet sich als PDF.

Tourismus & Nachhaltigkeit

THEMA VI

ISBN: 978-3-946609-02-5



16,90 €

„Eine nachhaltige Tourismusedwicklung erfordert mehr als die Flankierung ökonomischer Belange durch ausgewählte soziale und ökologische Aspekte.

Die Verfolgung des nachhaltigen Tourismus bedeutet insofern vielmehr einen Paradigmenwechsel, als das nach wie vor zum Teil bestehende Verständnis, wonach der Tourismus vorwiegend als Wirtschaftsbranche zu verstehen sei, abzulösen ist durch eine Anerkennung der Gleichwertigkeit der drei klassischen Säulen der Nachhaltigkeit: Ökonomie, Soziales und Ökologie.

Nachhaltigkeit bedeutet, dass keine der drei Säulen priorisiert wird, und nachhaltiger Tourismus bedeutet, dass unter dieser Prämisse Lebensräume mitgestaltet und Lebensqualität aufgebaut und gesichert werden kann.“

(Bernd Eisenstein, S. 31)

**SCHLESWIG-
HOLSTEIN**

DIE KULTURZEITSCHRIFT FÜR DEN NORDEN

IN KOOPERATION MIT



Die Dekarbonisierung der Immobilien ist ein zentraler Baustein, um die Klimaziele der Bundesregierung (Klimaneutralität bis 2045) zu erreichen. Fortwährende regulatorische Initiativen, wie die EU-Taxonomie- und Offenlegungsverordnung, begleiten die Transformation der Immobilienwirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit. Der Umwandlungsprozess gewinnt aber auch durch das aktuell herausfordernde Marktumfeld an Fahrt. „Durch die steigenden Energiepreise wird auch die Energieeffizienz der Gebäude sowohl für Nutzer als auch Investoren noch einmal an Bedeutung gewinnen und über die ESG-Konformität Einfluss auf die Preise nehmen“, betont Frank Schrader, Leiter Deutsche Hypo – NORD/LB Real Estate Finance.

Kreislauffähige Bau- und Immobilienwirtschaft

In der Studie wird deutlich, dass für die Erreichung der Klimaziele der Wandel hin zu einer kreislauffähigen Bau- und Immobilienwirtschaft sowie die Sanierung des Bestandes unerlässlich sind. Außerdem wird eine deutlich verbesserte Datenbasis benötigt: „Um die ESG-Anforderungen zu belegen und zu erfüllen, sind eine gute Datenstruktur und der Einsatz digitaler Lösungen erforderlich. Die Megatrends Nachhaltigkeit und Digitalisierung müssen daher zusammen betrachtet werden.“

Deutsche Hypo – NORD/LB Real Estate Finance

DAS E
VON ESG
BEI
IMMOBILIEN

MIT BEGRENZTEN MITTELN FÜR DEN GEBÄUDEBESTAND MÖGLICHST VIEL GUTES FÜR DIE UMWELT TUN

2022

12

MAINZER IMMOBILIENTAG

6.11.

HOCHSCHULE MAINZ PRÄSENTIERT AUCH ONLINE

STADT DER WISSENSCHAFT 2021

STÜLLUNGANG BAU- UND ANLAGEVERWALTUNG / FACILITIESMANAGEMENT (BOCHUM/MASTER) / TECHNISCHES IMMOBILIENWESSENT (BACHELOR/MASTER)

© ULRICH BOGENSTÄTTER

Industrie
Kirchen
Öffentliche Hand
Immobilienfonds
Gewerbe